



Landrat Winfried Becker (vorne Mitte) stellt gemeinsam mit Jugendamtsleiter Björn Angres (li.), Schulleiter Karl-Werner Reinbold (2. v. li.), Thomas Werner (re. kniend) und den Schulsozialarbeitern die Toleranzbox vor. Foto: Privat

## Kompetenz aus dem Koffer

### Schwalm-Eder-Kreis stellt neue Toleranzbox vor

■ **Schwalm-Eder.** Die Toleranzbox ist als Methodenkoffer konzipiert und soll für Unterrichtsstunden sowie Projektstunden oder -tage genutzt werden. Die Sozialarbeiter haben hierfür eine Sammlung von Spielen, Übungen, Methoden und Modulen zur Verfügung gestellt. Bei den Übungen, mit Namen wie „Fröbelkran“, „Säurefluss“ und „Stabmeditation“, geht es vor allem um das Erleben und Mitmachen: die Sozialkompetenz soll geschult sowie Rollen- und Perspektivwechsel ermöglicht werden. Die Toleranzbox richtet sich an Lehrkräfte und Sozialarbeiter aus allen Schulen der Sekundarstufe 1 und 2 aus dem Schwalm-Eder-Kreis.

Das gesamte Material ist schulform- und jahrgangsübergreifend konzipiert und flexibel einsetzbar. Es können

einzelne Übungen und Spiele, aber auch komplette Module entnommen werden – in der Box sind alle erforderlichen Materialien enthalten. Die vier Toleranzboxen werden ihren Standort an der König-Heinrich-Schule in Fritzlar, der Erich-Kästner-Schule in Homberg, der Fulda-Tal-Schule in Melsungen und dem BerufsschulCampus in Schwalmstadt finden.

Alle Schulen im Schwalm-Eder-Kreis haben die Möglichkeit, sich die Boxen zur Nutzung auszuleihen. Organisiert wird dies eigenständig durch die Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter der Schulen.

Die Kosten für die Anschaffung der Boxen wird durch das Projekt „Demokratie leben“ aus einem Bundesprogramm finanziert. „Durch verschiedene Team- und Rol-

lenspiele sollen die Kinder und Jugendliche für Themen wie Toleranz, Demokratie, Vorurteile und Diskriminierung sensibilisiert werden. Mit einem präventiven Ansatz sollen Pädagogen Hilfestellungen erhalten, Demokratie und Toleranz schon frühzeitig zu fördern“, so Projektkoordinator Thomas Werner vom Schwalm-Eder-Kreis.

„Gerade in Zeiten, in denen unsere Demokratie von einzelnen Personen infrage gestellt wird und die Stimmung nach rechts zu kippen droht, ist es wichtig, die junge Generation – unsere Schüler – zu stärken und unsere demokratischen Werte zu vermitteln“, so Landrat Winfried Becker während der Vorstellung. „Wir wissen sehr wohl um die Belastung der Lehrer, hoffen aber, dass erkannt wird, wie wichtig dieses Thema ist.“

Erscheinungsdatum: **10.07.2019**